

Tipps der Polizei

Elf goldene Regeln für ein sicheres Zuhause

- 1 **Haus- und Wohnungstür** immer abschließen, auch tagsüber, wenn Sie zu Hause sind.
- 2 Auf **Fremde** im Haus, auf dem Grundstück oder auch beim Nachbarn ein Auge haben, gegebenenfalls ansprechen.
- 3 Auf **merkwürdige Zeichen** an Haus- oder Gartentür achten. Hierbei kann es sich um so genannte Gaunerzinken handeln.
- 4 **Fenster** sowie **Balkon- und Terrassentüren** auch bei kurzer Abwesenheit verschließen. Gekippte Fenster und Türen sind eine Einladung.
- 5 **Haus- und Wohnungsschlüssel** nicht außerhalb der Wohnung verstecken. Matte, Blumentopf, Stein – Einbrecher kennen jedes Versteck.
- 6 **Geldbeutel und Autoschlüssel** nicht in der Diele griffbereit aufbewahren.
- 7 In **Sicherheitstechnik** investieren: Fenster und Türen mindestens mit Widerstandsklasse RC-2 einbauen bzw. nachrüsten (z. B. umlaufende Pilzkopfzapfen, Panzerquerriegel bei Türen).
- 8 Außenbereich durch **Bewegungsmelder** erhellen. **Kletterhilfen** zu den oberen Etagen beseitigen.
- 9 Bei **längerer Abwesenheit** dafür sorgen, dass die Wohnung einen bewohnten Eindruck macht, z. B. durch **Zeitschaltuhren**. Nachbarn und Freunde bitten, den Briefkasten zu leeren.
- 10 **Polizei informieren**, sobald etwas verdächtig vorkommt. Niemals versuchen, Einbrecher festzuhalten.
- 11 Lassen Sie sich vom **Fachmann** beraten oder suchen Sie eine kriminalpolizeiliche Beratungsstelle auf.

Gaunerzinken-Lexikon: Die geheimen Codes der Einbrecher



Bis heute kommunizieren Diebe und Einbrecher über so genannte Gaunerzinken, die sie an Hauswänden, Briefkästen, Gartenzäunen oder am Gartentor aufmalen oder einritzen. Lernen Sie hier, was die **Sprache der Gauner** bedeutet:



Bissiger Hund



Hier gibt es etwas



Hier gibt es Geld



Fromm stellen



Hier gibt es nichts



Betteln verboten



Alleinstehende Person



Alte Leute



Kein Mann im Haus



Übernachtung möglich



Frau liebt Männer



Vorsicht,
nicht vorsprechen

Auch heute werden Gaunerzinken immer noch zur Kommunikation genutzt. Einbrecherbanden, Betrüger, Bettler und Hausierer sowie Drücker-Kolonnen markieren mit dieser "Geheimsprache" Häuser und hinterlassen so **Nachrichten für ihre Nachfolger**. Die Gaunerzinken bedeuten zum Beispiel "Achtung, bissiger Hund", "Fromm tun lohnt sich" oder "Frau mit weichem Herzen". Vier runde Kreise, angeordnet wie bei der Zahl Vier wie auf einem Würfel, versprechen: "Fette Beute – Einbruch lohnt sich!" Ein Dreieck ist das Gaunerzeichen für eine alleinstehende Frau im Haus.

Wo sind Gaunerzinken zu finden?

Die kleinen Geheimzeichen werden meist unauffällig an der Hauswand oder am Gartenzaun angebracht. Aber auch auf Garagenwänden oder Briefkästen. Wer ein verdächtiges Zeichen auf seinem Haus oder Grundstück entdeckt, sollte die Polizei rufen, seine Nachbarn informieren und in den kommenden Tagen und Wochen sehr aufmerksam sein. Das gleiche gilt, wenn Sie eingeklemmt in Ihre Wohnungstür **seltsame Plastikstreifen oder Werbeflyer** finden. Denn dann hat ein Einbrecher die Tür markiert, um zu überprüfen, ob sie regelmäßig geöffnet wird oder ob die Bewohner vielleicht zurzeit im Urlaub sind.